

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages

am Mittwoch, dem 27. März 1985

Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit

- | | |
|---|--|
| <p>1. Abgeordnete
Frau
Dr. Martiny-Glotz
(SPD)</p> | <p>Trifft es zu, daß der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit mit Wirkung vom 1. April 1985 die Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, eine der zwei einzigen weiblichen Behördenleiterinnen im Geschäftsbereich des Bundes, gegen ihren Willen von ihrem Amt entbinden und sie als Referatsleiterin in das Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit versetzen will?</p> |
| <p>2. Abgeordnete
Frau
Dr. Martiny-Glotz
(SPD)</p> | <p>Welches sind die zwingenden Gründe, die nach Auffassung des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit die plötzliche und überstürzte Entfernung aus dem Amt der Behördenleiterin unumgänglich machen?</p> |

Bonn, den 26. März 1985

